

[7315.]

Erklärung.

Von vielen Sortimentshandlungen sind Gesuche der verschiedensten Art an mich gerichtet worden, auf theils schon gezahlte, theils noch zu zahlende Saldi des vergangenen Rechnungsjahres Bonificationen zu gewähren, oder größere Ueberträge zu gestatten, als die übliche Praxis im deutschen Buchhandel erlaubt.

Gern geneigt, den Wünschen meiner Geschäftsfreunde möglichst zu entsprechen, werde ich in Beziehung auf die Ueberträge nicht schwierig mich zeigen, und hierbei gern allen Denen eine Erleichterung gewähren, welche eine solche beanspruchen. Auf's bestimmteste aber muß ich mich gegen jeden Abzug vom Saldo, jede besondere Gutschrift verwahren, und sehe mich in dieser Hinsicht zu der Erklärung veranlaßt:

daß ich irgend eine Gutschrift auf bereits geleistete oder noch zu leistende Zahlungen nicht zugestehen werde.

Einer besondern Motivirung dieser Erklärung wird es nach Allem, was darüber bereits verhandelt worden ist, nicht bedürfen. Ich verkenne nicht die schwierige Lage, in der viele Sortimentshandlungen sich infolge der politischen Verhältnisse befinden; aber die schwierige Lage ist eben eine allgemeine für jeden Geschäftsmann, und es ist nicht billig und droht die ganze Basis des buchhändlerischen Geschäftsverkehrs in Deutschland zu erschüttern, wenn dadurch veranlaßte Verluste hauptsächlich nur von dem Verleger getragen werden sollen.

Handlungen, welche bis jetzt ihre Verpflichtungen gegen mich nicht erfüllt, oder sich mit mir wegen der Zahlung des Saldo nicht verständigt haben, fordere ich hiermit auf, dies ungesäumt zu thun, mit dem Bemerkten:

daß ich vom 1. Juli an nur an solche Handlungen Neuigkeiten, Fortsetzungen und Verlangtes in Rechnung expediren werde, welche ihren Verpflichtungen nach-

gekommen sind, oder mit denen eine Verständigung über die Zahlung stattgefunden hat.

Leipzig, 1. Juni 1854.

F. A. Brockhaus.

[7316.] **Bemerkung**

zu unserer Zahlungsliste, D. N. 1854.

Wir danken den Herren Verlegern, die so gütig waren, uns Credit zu schenken, für das uns bewiesene Vertrauen, welches durch Solidität fest zu erhalten, stets unsere erste Sorge sein wird.

Da wir erst zu Ende vorigen Jahres unser Geschäft eröffnen konnten, so hatten wir, bei der großen Entfernung von Leipzig, bis zur Remittenzzeit nur einige Wochen Gelegenheit, für den Vertrieb der in Commission gesandten Artikel zu wirken, werden es uns aber ferner angelegen sein lassen, die Verbreitung des deutschen Büchermarktes mit allen Kräften zu fördern, — da wir die Hoffnung hegen, unser neues Geschäft trotz der jetzigen Krise mit sicherem Erfolg fortzuführen.

Hermannstadt, S. D. N. 1854.

Buchhandlung S. Filtich.

[7317.] **Nachricht für schlechte Zahler.**

Allen Handlungen, welche ihre Saldi nicht ordnungsgemäß zur Oester-Messe und bis heute zahlten, haben wir unsere Conti geschlossen und behalten uns weitere Schritte gegen dieselben vor.

Stuttgart, d. 9. Juni 1854.

Franck'sche Verlagshandlung.

[7318.] **Zur Besprechung in medizinischen, pharmazeutischen und chemischen Zeitschriften bitte zu verlangen:**

Mohr, Taschenbuch der chemischen Receptirkunst. 1854. geh.

Hamburg, Juni 1854. **G. Henbel.**

Leipziger Börse am 16. Juni 1854.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 140 1/2	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. 100%	—
Bremen pr. 100 fl. Lsdr. à 5 fl.	2 Mt. —	99%
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S. 107 1/4	—
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W.	2 Mt. —	99%
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 148 3/4	—
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt. —	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 78%	6, 15
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	2 Mt. —	75 1/2
3 Mt. —	—	—
Augustd'or à 5 fl. à 1/2 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 fl. idem " d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 fl. nach ger. Ausmünzungsfusse . . . d°.	—	7 1/2
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5, fl. 10 3/4
Holland. Duc. à 3 fl. auf 100	3	—
Kaiserl. d° d° " d°.	3	—
Bresl. d° d° à 65 1/2 As " d°.	—	—
Passir d° d° à 65 As " d°.	—	—
Conv. Species u. Gulden . . . " d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. " d°.	—	—
Gold pr. Mark fein Cölln. " d°.	—	1
Silber " d° d° " d°.	—	—
Staatspapiere, Actien, etc.		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Wiener Banknoten	—	75%
Königl. Sächs. Staatspapiere	—	—
à 3% von 1830 } von 1000 u. 500 fl.	—	89 1/2
} kleinere	—	—
à 4% von 1847 von 500 fl.	—	99
à 4% von 1852 } von 500 fl.	—	99%
} von 100 fl.	—	—
à 4 1/2% von 1851 von 500 u. 200 fl.	101 1/2	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 1/2% } von 1000 und 500 fl.	—	88 1/2
} kleinere	—	—
Actien der ehem. S. Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 fl.	—	81 1/2
d° d° Sächs. - Schles. EBC.	—	—
à 4% à 100 fl.	—	100
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3% } von 1000 und 500 fl.	—	95
} kleinere	—	—
d° d° d° à 4%	—	—
d° d° d° à 4 1/2%	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 500 fl.	91 1/2	—
} v. 100 u. 25 fl.	—	—
d° à 3 1/2% } v. 500 fl.	—	94 1/2
} v. 100 u. 25 fl.	—	—
d° lausitzer d° à 3%	—	—
d° d° d° à 3 1/2%	—	—
d° d° d° à 4%	101	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2%	—	106
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 1/2%	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3% } von 1000 und 500 fl.	90 1/2	—
} kleinere	—	—
d° Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2%	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2%	—	—
d° d° d° d° à 5%	—	—
Wiener Bank-Actien pr. St.	—	—
Leipziger d°	—	187 1/2
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 fl. pr. 100	187	—
Löbau-Zittauer d° à 100 fl. pr. 100	—	26 1/2
Alberts- d° à 100 fl. pr. 100	—	—
Berlin-Anhalt d° à 200 fl. pr. 100	117 1/2	—
Magdeb.-Leipz. d° à 100 fl. pr. 100	272	—
Thüringische d° à 100 fl. pr. 100	97	—

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Berliner Unterstützungvereins. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Musikalienhandels. — Aus Oesterreich. — Einige Bemerkungen. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 7185—7318. — Leipziger Börse am 16. Juni 1854. — Wahlzettel.

Abler 7300.	Dunder, Frz. 7285.	Henning 7217.	Berthes, J., in G. 7205.
Adolf & Co. 7265.	Eisenbrath 7274.	Henning in N. 7231.	Berthes-B. & M. 7256.
Anonyme 7185. 7186. 7187.	Engelhardt 7198.	Herbig in B. 7284.	Reclam Jan. 7200.
7188. 7189. 7190. 7192.	Erbe 7230.	Herold in G. 7277.	Reclam sen. 7211.
7287. 7288. 7290. 7292.	Ernesti 7246.	Heubel 7318.	Richter in Zw. 7250.
7293. 7294. 7295. 7296.	Ernst & K. 7213.	Heymann 7216.	Riegel'sche B. 7202.
7312.	Fernau 7244.	Hilbebrand 7254.	Rieger in M. 7281.
Anstalt, akadem. 7283.	Filtich 7316.	Hinze 7286.	Roeder 7311. 7314.
Anstalt, lit.-art. in St. 7310.	Fleischer, Fr. 7204.	Hirt 7197. 7255.	Rosberg 7228.
Bacheler in Köln 7291.	Fleischmann 7271.	v. Hochmeister 7268.	Schaumburg in S. 7280.
Baensch in M. 7213.	Foffe 7229.	Hölzel 7308.	Schilling 7225. 7227.
Baigel 7267.	Brand 7248.	Hurter 7193.	Schmid in P. 7301.
Balbe 7199. 7223.	Brandh 7317.	Julien 7302.	Schnuphase 7272.
Beck in M. 7212. 7220. 7247.	Friebländer & S. 7257.	Kapp in M. 7205.	Schubert & S. 7242.
Beysel 7203.	Frieze 7224.	Keil 7260.	Springer 7235. 7263.
Beyer in Br. 7238.	Frommann 7298.	Klose 7232.	Starf 7209.
Braunmüller 7253.	Gunde 7241.	Koch 7207.	Stabel 7289.
Brauns 7239.	Gaertner 7279.	Kollmann in S. 7210.	Stiller in S. 7278.
Brockhaus 7315.	Garrigue & Chr. 7309.	Korn in Br. 7240.	Verlag v. Erweiterungen
Buchhlg., akadem. 7266.	Geisler 7269.	Körner 7222. 7237.	2706.
Buchhlg. v. Baifenh. 7195.	Gerb 7249.	Kuranda 7297.	Wagner in J. 7273.
Burchardt 7245.	Glaser 7233.	Lipner 7275.	Wallisbauffer 7201.
Davib's Berl. 7305.	Gottschick 7236.	Ludewig 7304.	Wangler 7208.
Decker 7219.	Greß 7303.	Marcus in B. 7196.	Weber, J. J., in S. 7306.
Deckmann 7226.	Hanke 7239. 7261.	Mayer, G., in S. 7276.	Weidemann 7251.
Dirge in A. 7258.	Hartung 7282.	Mosche 7313.	Weiß in Gr. 7252.
Doebereiner 7299.	Hebenstreit 7191.	Opitz & Co. 7270.	Westermann & Co. 7218.
Du Mont-Schauberg 7307.	Heibutt 7194.	Otte 7262.	Wiegandt & Gr. 7214.
Dunder, Ml. 7221.	Helmich 7264.		